

Ehemalige Trierer HWK-Spitze vor Gericht

## Schaden von fast 900.000 Euro

Vier ehemalige leitende Mitarbeiter der Trierer Handwerkskammer müssen sich ab Dienstag vor dem Koblenzer Landgericht verantworten. Der Vorwurf: Betrug und Subventionsbetrug.



Ehemalige Manager der Handwerkskammer Trier vor Gericht

Auch der frühere Hauptgeschäftsführer der Trierer HWK, Hans-Hermann Kocks, sitzt auf der Anklagebank. In insgesamt acht Fällen sollen die Angeklagten zwischen 2003 und 2008 gegenüber öffentlichen Geldgebern falsche Angaben gemacht haben. Dabei sollen vor allem Informationen zu Personalkosten unzutreffend gewesen und falsch abgerechnet worden sein. So seien beispielsweise Personalkosten abgerechnet worden, obwohl die Mitarbeiter gar nicht oder nur zu einem geringen Teil in den geförderten Projekten gearbeitet hatten, so der Vorwurf.

### Fast 900.000 Euro Schaden

Den Ermittlungen zufolge waren davon nicht nur das Umweltzentrum, sondern auch andere Abteilungen der Handwerkskammer betroffen. Dazu soll beispielsweise auch ein Projekt für nachhaltiges Renovieren und Sanieren gehört haben. Den öffentlichen Geldgebern sei durch die fehlerhaften Abrechnungen ein Schaden von fast 900.000 Euro entstanden, heißt es in der Anklage. Das Gericht hat bis Mitte Dezember neun Prozesstage angesetzt.

---

Stand: 22.9.2015, 8.25 Uhr